

# Umweltausschuss

## Protokoll Nr. UA/03/2023

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des  
Umweltausschusses am 08.03.2023,  
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 20:35 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Christian Schmidt

#### **Stadtverordnete**

Herr Oliver Böge

Herr Jürgen Eckert

Herr Uwe Gaumann

Herr Rolf Griesenberg

Herr Detlef Levenhagen

Herr Jochen Proske

Frau Karen Schmick

Herr Michael Stukenberg

i. V. f. Frau von Rauchhaupt

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Burkhard Bertram

Elke Dullweber

Frau Michaela Knaack

Herr Jan Jasper Lauert

i. V. f. Herrn Kleinschmidt

i. V. f. Frau Koenig

#### **Verwaltung**

Herr Jan Richter

Herr Steffen Pollmann

Frau Claudia Cornehl

Protokollführerin

### **Entschuldigt fehlt/fehlen**

#### **Stadtverordnete**

Herr Volkmar Kleinschmidt

Frau Cordelia Koenig

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Sibylle von Rauchhaupt

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verpflichtung von Bürgerlichen Mitgliedern
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2023 vom 08.02.2023
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
  - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO  
- K e i n e -
  - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 7.2.1. Parklets
    - 7.2.2. Teilnahme Stadtradeln
    - 7.2.3. Skateranlage Stormarnplatz
    - 7.2.4. Die Informationsseite zum Umgebungslärm der Schiene geht online
8. Anfrage zur Lärmaktionsplanung von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **AF/2023/001**
9. Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema Lärmaktionsplanung **2022/126/1**
10. Anfragen, Anregungen, Hinweise
  - 10.1. Schnittholz Auewanderweg
  - 10.2. Klimaschutzplan
  - 10.3. FFN Managementplan
  - 10.4. Ahrensburg 2035 klimaneutral
  - 10.5. Krähenkolonie Rathausplatz
  - 10.6. Umbau Kattensteert

## 1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste und eröffnet die Sitzung.

## 2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses ist gegeben. Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

## 3. **Verpflichtung von Bürgerlichen Mitgliedern**

Frau Elke Dullweber wird als neues Bürgerliches Mitglied des Umweltausschusses begrüßt. Der Vorsitzende verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

## 4. **Einwohnerfragestunde**

**Herr Jan Furken** ergreift das Wort und bittet um Beantwortung seiner Fragen, welche diesem Protokoll in **Anlage** beigefügt sind.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Der Vorsitzende schließt somit die Einwohnerfragestunde.

## **5. Festsetzung der Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung wurde unter TOP 3 die Verpflichtung eines Bürgerlichen Mitgliedes vorgenommen, dadurch verschieben sich folgende Tagesordnungspunkte. Der Vorsitzende erfragt bei den anwesenden Ausschussmitgliedern, ob es weitere Änderungswünsche oder Notwendigkeiten für eine Änderung bestehen.

Im Anschluss wird über die Tagesordnung abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

## **6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2023 vom 08.02.2023**

Keine Einwendungen, das Protokoll gilt damit als genehmigt.

## **7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung**

### **7.1. Berichte gem. § 45 c GO**

— *Keine* —

### **7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

#### **7.2.1. Parklets**

Die Beantwortung der Fragen von Frau Schulz-Wheater vom 03.02.2023 werden diesem Protokoll in **Anlage** beigefügt, da sie an der heutigen Sitzung nicht teilnimmt.

### 7.2.2. Teilnahme Stadtradeln

Es sei mitgeteilt, dass die Stadt Ahrensburg an dem diesjährigen Stadtradeln teilnimmt. Das Stadtradeln findet statt vom

29.05.2023 – 18.06.2023.

Die Stadt Ahrensburg nimmt seit 2012 jedes Jahr an dem Projekt Stadtradeln teil und erhofft sich in diesem Jahr eine noch größere Anzahl an Teilnehmern.

### 7.2.3. Skateranlage Stormarnplatz

Im Rahmen der vergangenen BPA-Sitzung wurde vom Kinder- und Jugendbeirat an die Planung erinnert, die vorhandene Skateranlage zu erneuern. Da die Realisierung mit Umsetzung des „Urbanen Parks“ erfolgen soll, ist für die Beantwortung der Umweltausschuss federführend.

Die Verwaltung teilt im Anschluss folgendes mit:

Die Skateranlage Stormarnplatz besteht aus vier Bauelementen. Am Peter-Rantzau-Haus befindet sich die **Quarter**, in der Mitte die **Funbox** und zum JuKi hin die **Bank**.

Darüber hinaus gibt es zur Manfred-Samusch-Straße hin noch eine Sitztribüne.

Ende 2019 wurde als eines der Hauptelemente die Bank ersetzt. Im Sommer 2022 wurde die Tribüne an der Skateranlage Stormarnplatz abgebaut, auf dem Bauhof mit neuen HPL-Platten versehen und wieder vor Ort aufgestellt.

Im Herbst 2022 traten Oberflächenschäden an der neuen Bank auf. An der Quarter löste sich zunehmend die Aluminiumlippe vom Asphalt. Die Spaltmaße wurden problematisch.

Noch im November konnten die Schäden an beiden Geräten wieder behoben werden. Skateranlagen werden durch immense Kräfte beansprucht. Schäden treten daher auch öfter auf und müssen fortwährend repariert werden. Der Hersteller unserer Ahrensburger Skateranlagen hat in 2022 seinen Betrieb altersbedingt eingestellt. Glücklicherweise haben wir Kontakt zu einem ehemaligen Mitarbeiter aufbauen können, der schon gute Arbeit bei anstehenden Reparaturen geleistet hat.

#### 7.2.4. Die Informationsseite zum Umgebungslärm der Schiene geht online

Herr Pollmann informiert, dass gemäß einer E-Mail des Eisenbahn-Bundesamtes vom 07.03.2023 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 13.03.2023 bis zum 24.04.2023 stattfindet. Betroffen sind insbesondere Gemeinden an den Eisenbahnstrecken von Hamburg nach Büchen, Kiel, Flensburg, Itzehoe (bis Wilster), von Niebüll nach Sylt sowie bei Heide und Husum.

Auf der Internetseite [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de) informiert das Eisenbahn-Bundesamt ausführlich über seine Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung und zeigt, wie sich Bürgerinnen und Bürger an der Überarbeitung beteiligen können. Darüber hinaus finden Bürgerinnen und Bürger ab sofort Informationen über Maßnahmen zur Lärminderung über laute Güterwagen oder Förderprogramme zum Schallschutz.

Die Lärmkarten des EBA finden man unter <https://geoportal.eisenbahn-bundesamt.de/>.

***Anmerkung der Verwaltung:***

*Die oben genannte E-Mail wurde dem Vorsitzenden des Ausschusses am Donnerstag, dem 09.03.2023, mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen bereits übersandt.*

*Darüber hinaus wird auf der Internetseite der Stadt Ahrensburg eine entsprechende Verlinkung zur Informationsseite des Eisenbahn-Bundesamtes eingestellt.*

**8. Anfrage zur Lärmaktionsplanung von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Ein Mitglied des Ausschusses bedankt sich beim Fachdienst IV.5 für die schriftlich erfolgte Beantwortung der gestellten Fragen. Im Anschluss daran erfolgt eine Debatte innerhalb des Ausschusses, ob die Lärmaktionsplanung auf der Basis der jetzt erstellten Lärmkarten und damit auf der Basis der nicht aktualisierten Verkehrszahlen fortgeführt werden sollte oder ob die Lärmkartierung mit bereits erhobenen oder noch durchzuführenden Erhebungen zu Verkehrsstärken innerhalb des kommenden Jahres neu erstellt und darauf aufbauend erst die Lärmaktionsplanung durchgeführt werden sollte. Unabhängig davon kann eine Analyse von Lärm-„Hotspots“ erfolgen, wozu noch eine entsprechende Analyse seitens des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) zur Verfügung gestellt wird.

Die Verwaltung wird im Anschluss gebeten, die noch vorhandene Höhe der finanziellen Mittel zu prüfen, welche in Höhe von 70.000 € in den Haushalt eingestellt wurden und die Verfügbarkeit zur Erstellung einer neuen Lärmkartierung durch ein noch zu beauftragendes Ingenieurbüro zu erfragen.

Unabhängig von dem weiteren Ablauf, ist die Frist bis zum 18.07.2024 einzuhalten. Abschließend wird die Verwaltung gebeten, Herrn Ludger Gliemann vom LLUR des Landes Schleswig-Holstein zur kommenden Sitzung des UA einzuladen.

## 9. Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema Lärmaktionsplanung

Folgende Ausschussmitglieder werden zur Teilnahme an der Arbeitsgruppe, von den jeweiligen Fraktionen, benannt:

—	SPD	Herr Jochen Proske
—	CDU	Frau Michaela Knaack
—	Grünen	Frau Elke Dullweber
—	WAB	Herr Wulf Köpke
—	FDP	Herr Michael Stukenberg
—	DIE LINKE.	Herr Oliver Boege

Der Vorsitzende verliest anschließend den Beschlussvorschlag, wobei das Wort „Initiierung“ durch das Wort „Empfehlung“ im Beschlussvorschlag ausgetauscht werden soll. Zudem soll die Aufgabe der Arbeitsgruppe (AG) bezüglich der Lärmaktionsplanung nicht vorab beschlossen, sondern erst innerhalb der AG formuliert und anschließend dem Umweltausschuss zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Satz „Die Aufgabe der Arbeitsgruppe besteht insbesondere in der Datenüberprüfung, Bewertung und gegebenenfalls Initiierung von Maßnahmen zur Lärminderung sowie Erarbeitung von Konzepten zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung.“ wird daher wie folgt geändert:

„Die Arbeitsgruppe macht bis zur nächsten Umweltausschusssitzung einen ersten Vorschlag zu weiteren Mitgliedern und formuliert einen Arbeitsauftrag bezüglich der Lärmaktionsplanung, welcher beispielsweise die Bereiche Datenüberprüfung, Bewertung und gegebenenfalls Empfehlung von Maßnahmen zur Lärminderung sowie die Erarbeitung von Konzepten zur Öffentlichkeitsbeteiligung umfassen kann und legt diesen dem Umweltausschuss zur Genehmigung vor.“

Im Satz „Auf mehrheitlichen Beschluss der Arbeitsgruppe können weitere Mitglieder (Bürgervereine usw.) aufgenommen werden.“ soll „der Arbeitsgruppe“ in „des Umweltausschusses“ geändert werden.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

Dem Beschluss wird somit zugestimmt. Im Anschluss wird die Verwaltung gebeten, mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Kontakt aufzunehmen und erste Ergebnisse, wie z. B. Beteiligung der Vereine, in der kommenden Sitzung des Umweltausschusses zu präsentieren.

## **10. Anfragen, Anregungen, Hinweise**

### **10.1. Schnittholz Auewanderweg**

Ein Mitglied des Ausschusses erfragt, ob es sich bei dem Schnittholz im Auewanderweg um Holz für den Verkauf handelt. Die Verwaltung verneint dieses.

### **10.2. Klimaschutzplan**

Zur nächsten Sitzung des Ausschusses wird die Verwaltung gebeten, zu den getroffenen Beschlüssen aus den Jahren 2021 und 2022, zur Aufstellung einer CO<sup>2</sup> Bilanz und der ambitionierten Aktualisierung des Klimaschutzplanes, den aktuellen Sachstand zu berichten.

### **10.3. FFN Managementplan**

Die Verwaltung berichtet, dass es zur Umsetzung des FFN Managementplan in Kürze einen Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde gibt.

### **10.4. Ahrensburg 2035 klimaneutral**

Die SPD-Fraktion beantragt, den eingereichten Antrag **AN/007/2023** in einer außerordentlichen Sitzung des Umweltausschusses im April zu besprechen, um diesen im Anschluss in die STV-Sitzung einzubringen. Diesem Antrag wird mehrheitlich nicht zugestimmt.

## 10.5. Krähenkolonie Rathausplatz

Ein Ausschussmitglied stellt fest, dass sich im Raum des Rathausplatzes vermehrt Krähen befinden. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass das zuständige Ordnungsamt bereits an einer Lösung zusammen mit dem Bauhof arbeitet.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

*Elstern, Rabenkrähen verbreiten sich gleichmäßiger und bilden kleinere Kolonien. Saatkrähen leben hingegen gern nah beieinander. Sie fressen Speisereste aus Mülleimern und picken an achtlos weggeworfenen Lebensmitteln. Fündig werden sie vor allem in Nähe des Menschen.*

*Die Jagdzeit für Elstern ist vom **1. August bis zum 28. Februar**, die Jagdzeit für Rabenkrähen vom **1. August bis zum 20. Februar**. Bei Saatkrähen sind gar keine Maßnahmen möglich, außer mit Genehmigung durch das LfU.*

*Vogelkundler gehen davon aus, dass sich die Populationen während der vergangenen Jahrzehnte nicht vermehrt haben. Sie sind nur sichtbar, weil sie ihre Habitate in die Nähe der Menschen verlegt haben.*

*Selten gelingt die Vergrämung. Oft weichen die Krähen in benachbarte Gebiete aus und das Problem verlagert sich nur.*

## 10.6. Umbau Kattensteert

Ein Mitglied des Ausschusses merkt an, dass im Verlauf des neu gebauten „Kattensteert“ zwei Kurven mit dahinterliegenden Wällen entstanden sind, welches seiner Meinung nach eine Gefahrenquelle darstellt, da die Wälle zunehmend von Rad fahrenden Schülern genutzt werden.

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 20:35 Uhr.

gez. Christian Schmidt  
Vorsitzender

gez. Claudia Cornehl  
Protokollführerin